**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 74 (1948)

**Heft:** 44

Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Der frühere Obmann der Eidgenössischen Front, Wilhelm Frick, verschickt seine Zeitschrift "Neue Politik" in die britische Zone, wo sie von Hitler-Jugend, Studenten und SS-Leuten eifrig gelesen wird.

# Schweizer (Gift) Spende

#### Verkehr(t)erzogen!

Ein altes Eierfraueli mit großem Henkelkorb steht am Trottoirrand, schaut lange nach links und rechts, bis sie sich endlich entschließt, die Straße zu überqueren. Schräg gegenüber mündet eine Querstraße ein. Wie das Fraueli die Fahrbahn betritt, steuert ein Wagen um die Ecke, den Richtungszeiger vorschriftsgemäß in ihrer Richtung ausgestellt. Sie scheint es zu bemerken, trottet dann aber mit der größten Selbst-

BUFFET BERN
F. E. Krähenbühl-Kammermann

verständlichkeit dem Auto vor den Kühler. Der Lenker stoppt scharf; Vorübergehende zerren die Erschrockene aufs Trottoir zurück und ermahnen sie eindringlich, nicht so unvorsichtig zu sein. Halb ängstlich, halb trotzig erwidert das gute Fraueli: «I bi doch gär nöd tschold – er hätt jo no extra de Pfiil usetue zom mer zeige, woni dörelaufe mües!»

einziges Boulevard-Calé Zürichs

herrlich am See gelegen, außerhalb dem Bellevue, Seefeldquai 1, Tram 2 u. 4 Kreuzstr. Großer P-Platz Bar - Calé - Bierrestaurant - Grillroom Telephon 32 68 05 Schellenberg & Hochuli

## Abgekürztes Programm für künftige UNO-Konferenzen

Ein Vertreter der Westmächte erklärt: «Der Osten ist schuld.»

Ein Vertreter der Ostmächte erklärt: «Der Westen ist schuld.»

Eine Kommission zur Untersuchung der Schuldfrage kommt des Vetos der Sowjetunion wegen nicht zustande und die Konferenz vertagt sich.

